

ANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



03.03.2025

Humor am Isartor?

Der hölzerne Bauzaun am Isartor wird durch die Intendanz des Valentin-Karlstadt-Musäums mit humorigen Einblicken in das Leben von Karl Valentin und Liesl Karlstadt gestaltet. Damit wird auf das Wirken der beiden großen Münchner Volksschauspieler aufmerksam gemacht und das zur Zeit geschlossene Musäum bleibt trotz aktueller Sanierung weiterhin im Stadtleben sichtbar.

Begründung

Das Valentin-Karlstadt-Musäum ist wegen des Umbaus seit dem 07.10.2024 geschlossen. Die Wiedereröffnung ist aktuell für das Frühjahr 2026 geplant.

Eine lange Zeit, die mit einer kleinen Freiluftausstellung überbrückt werden soll. Doch diese (siehe Foto in Anlage) ist nur in einem geringen Umfang auf dem großen Platzgelände realisiert.

Dagegen ist der errichtete hölzerne Bauzaun (siehe Fotos in Anlage) kahl und leer.

Diese Fläche, auf städtischem Grund, wäre sehr einfach nutzbar, um noch mehr auf das Wirken der beiden großen Volksschauspieler aufmerksam und hier auch mehr der oft verborgenen Arbeit des Museums sichtbar zu machen.

Eine schöne und schnell realisierbare Chance, die so nah liegt, dass es an ein Zitat von Karl Valentin erinnert: „*Mögen hätt ich schon wollen, aber dürfen hab ich mich nicht getraut*“

Beatrix Burkhardt (Initiative)

Stadträtin

Leo Agerer

Stadtrat

Hans-Peter Mehling

Stadtrat



Ansicht mit Bauzaun mit Blick auf die Ostseite des Isartors

(Fotoquelle: privat)



Ansicht mit Bauzaun auf der Nordseite des Isartors

(Fotoquelle: privat)



Aktuelle Freiluft-Ausstellung auf der Westseite mit Tordurchgang

(Fotoquelle: privat)